

Stand: 08.03.2022

FAQ

Häufig gestellte Fragen zur Anmeldung für Klasse 5

Wie holen Sie die Kinder ab, auch im Hinblick auf womögliche Lernrückstände durch die Pandemie?

Als integrierte Gesamtschule gehört es zu unserer grundsätzlichen Arbeit, die Kinder in Klasse 5 zunächst abzuholen wo sie stehen, um eine arbeitsfähige Klassengemeinschaft zu erlangen. Darin sind wir erprobt. Aufgrund der ermittelten Leistungsstände wird dann individuell gefördert bzw. gefordert. Kein Kind wird zurückgelassen, dieses ist auch besonders im Hinblick auf die Pandemie unser oberstes Ziel.

Wie sieht es mit Förderangeboten aus, besonders im Hinblick auf coronabedingte Lernrückstände?

Individuelle Förderung findet im Rahmen des Unterrichts statt, zusätzlich gibt es vielfältige Angebote im Mittagsband zum Aufarbeiten von Lernrückständen. In Jahrgang 5 haben wir ein besonderes Augenmerk auf die Förderung und Forderung unserer Schüler*innen, damit der Übergang von der Grundschule gelingt.

Wie sieht es mit Angeboten aus, besonders im Hinblick auf coronabedingte psychische Belastungen der Schülerinnen und Schüler?

Wir legen Wert auf Sozialtrainings, besonders in den Jahrgängen 5 und 6. Zwei Schulsozialarbeiterinnen stehen zur individuellen Beratung zur Verfügung. Es finden Unterrichtsgänge, Theaterbesuche, Wandertage und gemeinsame Projekte statt.

Wie sieht es mit Hausaufgaben aus?

Hausaufgaben werden in den SOL-Stunden (Selbst organisiertes Lernen, siehe Beispielstundenplan auf unserer Homepage) erledigt. Diese Stunden finden ein- bis zweimal wöchentlich statt und werden von der Klassenleitung betreut. Was dort nicht geleistet werden kann, z.B. Vokabeln lernen, findet zu Hause statt. Auch in den Ganztagszeiten haben die Lernenden Gelegenheit, sich ihrer Aufgaben zu widmen.

Wie lang sind die Unterrichtsstunden?

90 bzw. 45 Minuten. Hier befindet sich ein Beispielstundenplan mit Zeiten:

<https://www.igs-bothfeld.de/tagesablauf-kulturschule/>

Wie sehen die Abschlusszahlen an der IGS Bothfeld aus?

An der IGS Bothfeld kann man alle Schulabschlüsse erreichen. In der Sekundarstufe I gibt es kein „Sitzenbleiben“. Das erste Abitur führten wir im Schuljahr 2021/2022 durch. In Jahrgang 10 erreichen ca. 75 von 120 Schüler*innen den erweiterten Sekundarabschluss I und besuchen danach unsere gymnasiale Oberstufe, ergänzt durch Zehntklässlerinnen und Zehntklässler anderer Schulen in Hannover.

Wie sieht die Aufteilung der jeweiligen Töpfe an der IGS Bothfeld aus?

An der IGS Bothfeld entspricht die Verteilung der Töpfe (Stand: Einschulung 2022/2023) nahezu der Verteilung an den Grundschulen (s.u. „qualifiziertes Losverfahren“)

Wie funktioniert das qualifizierte Losverfahren?

Liegen mehr Anmeldungen als Schulplätze vor, wird ein **qualifiziertes Losverfahren** durchgeführt. Dazu meldet uns die Landeshauptstadt Hannover die prozentuale Verteilung der Leistungstöpfe aus den Grundschulen.

Für das Schuljahr 2022/2023:

Topf 1: 52,5%, Topf 2: 29,7%, Topf 3: 11,3%, Topf 4 / Inklusion 6,5%).

Die Zuordnung zu den Leistungstöpfen berechnet sich aus der Summe der Zensuren in den Fächern Mathematik, Deutsch und Sachunterricht. Topf 1: Notensumme 3 bis 7, Topf 2: Notensumme 8 bis 10, Topf 3: Notensumme 11 bis 18, Topf 4: inklusiv und zieldifferent zu beschulende Kinder.

In das Losverfahren müssen wir alle angemeldeten Kinder aufnehmen, unabhängig von Wohnort, Geschwistern an der Schule, Härtefällen o.ä.

Bei Widersprüchen wird seitens des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung geprüft, ob das Verfahren ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Hat man mit dem Zweitwunsch „IGS Bothfeld“ die Chance einer Aufnahme?

In den letzten 8 Jahren wurden mit Erstwünschen bereits alle Schulplätze belegt und wir konnten keine Zweitwünsche mehr berücksichtigen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, freuen wir uns über eine Mail an:

igs-bothfeld@hannover-stadt.de